

EINLADUNG ZUR ERÖFFNUNG DES AUSSTELLUNGSPROJEKTS „ELISABETH HAT (K)EIN BETT“ - EINBLICKE IN DIE LEBENSWELTEN OBDACHLOSER MENSCHEN



Unter diesem Slogan möchte die Wohnungsnotfallhilfe des Diakonischen Werks Marburg-Biedenkopf im Jahr des Stadtjubiläums Einblicke in die Lebenswelten obdach- und wohnungsloser Menschen gewähren. Kernstück dabei ist ein Schutzcontainer, der als Wanderausstellung an verschiedenen Stellplätzen in Marburg zu sehen sein wird. Dieser Container ist baugleich mit den beiden Schutzcontainern, die der evg. Wohlfahrtsverband bereits im zweiten Winter für obdachlose Menschen zur Verfügung stellt. Neben der spartanischen Ausstattung des Containers finden Besucher Informationen über das Leben auf der Straße und zu Hilfsangeboten für wohnungs- und obdachlose Menschen.

Bis heute führt Obdachlosigkeit zu einer der gravierendsten sozialen Notlagen und beeinträchtigt die Betroffenen massiv in ihren Menschenrechten. Betroffene haben keine Privatsphäre, keine Türe, die sie hinter sich schließen können. Sie stehen nahezu 24 Stunden am Tag mit all ihrem Tun in der Öffentlichkeit, in jeder widrigen Wetterlage, auch wenn sie krank sind. Über diese Bedingungen möchte das Containerprojekt informieren.

Zur Auftaktveranstaltung am 10.4.22, 11:00 Uhr auf dem Platz der Weißen Rose (Stadtwald)

laden sie die Mitarbeitenden der Wohnungsnotfallhilfe herzlich ein.

Im Laufe des Jahres ist der Container an folgenden Orten zu sehen:
26.03. – 16.05.: Auf dem Platz der weißen Rose im Marburger Stadtwald
17.05. – 29.06.: Vor dem Erwin-Piscator-Haus
01.07. – 30.09.: Auf dem Lutherischen Kirchhof

Weitere Infos: elisabeth-hat-kein-bett.de

